

## **Protokoll der 10. LAG-Sitzung „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“**

Datum: 05.11.2019  
Ort: Kulturzentrum Ingeleben, Am Föhrberg 16  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
Sitzungsleitung: Henry Bäsecke, LAG-Vorsitzender  
Referent: Michael Schmidt, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft  
Protokoll: Ole Bartels, Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft

---

### Teilnehmer (s. Anlage):

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	21
davon anwesend (einschließlich Vertretungsvollmacht)	18 (86 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	12 (67 %)
davon Vertretungsvollmachten	4
Beschlussfähigkeit:	ja

---

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Fachkonferenz „SCHICHTwechsel“ am 17./18.9.2019
3. Umsetzungsstand Prioritätenliste 2019 Teil 1 und 2
4. Zusammensetzung der LAG (inkl. Aufnahme neuer Mitglieder)
5. Vorbereitung Prioritätenliste 2020 Teil 1
6. Kooperationsprojekte
7. Sonstiges

### zu TOP 1:

Herr Bäsecke begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste und übergibt das Wort an Frau Spindler, Bürgermeisterin der gastgebenden Gemeinde Söllingen. Frau Spindler begrüßt die Anwesenden und stellt das über LEADER geförderte Kulturzentrum vor.

Zum Protokoll der 9. LAG-Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

### **zu TOP 2:**

Herr Schmidt berichtet von der Fachkonferenz „SCHICHTwechsel – die Zukunft der Braunkohlereviere gestalten“, die von der DVS Ländliche Räume zusammen mit der LEADER-Region Grünes Band im Landkreis Helmstedt am 17. und 18. September in Schöningen veranstaltet wurde und als großer Erfolg gewertet werden kann.

Etwa 60 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet waren dafür im Herzoginnensaal des Schöninger Schlosses zusammengekommen, um über verschiedene Themen des Strukturwandels zu diskutieren.

Neben verschiedenen Fachvorträgen war die Exkursion zum Forschungsmuseum Schöningen am Standort paläon sowie die Begehung des Tagebaus unter der Führung von Grabungsleiter Dr. Jordi Serangeli sowie Landesarchäologe Dr. Henning Haßmann (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege) ein besonderes Highlight für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am zweiten Veranstaltungstag wurden innerhalb mehrerer Arbeitsgruppen konkrete Projektideen weiter ausgearbeitet und vorgestellt.

### **zu TOP 3:**

Herr Schmidt stellt den Stand der Umsetzung der Prioritätenlisten 2019 vor:

Zuerst den ersten Teil, der vor einem knappen Jahr beschlossen wurde:

Priorität	Projekttitel	Anmerkung
1	Kooperationsprojekt "E-Bike-Paradies Harz - Braunschweiger Land – Ostfalen": Teil Projektmanagement	bewilligt
2	Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Nachnutzung des ehemaligen Tagebaus Schöningen (Südfeld) für das Projekt „Wildnis wagen“	bewilligt
3	Kooperationsprojekt: „Digging Deep - Neue Perspektiven. Dokumentarfilmprojekt mit jungen Menschen in Bergbauregionen.“	Antrag zurückgezogen
4	Neugestaltung der Fassade des „Alten Postamts“ in Helmstedt als Teil der Umnutzung zum regionalen Gründer- und Unternehmerzentrum	Antrag zurückgezogen
5	Umnutzung der "Alten Schule Rennau" zu Familienfreundlichem Wohnen im Dorfkern (3 Wohneinheiten = drei Teilanträge)	bewilligt
6	Umnutzung der "Alten Schule Rennau" zum Treffpunkt im Dorfkern für Jung und Alt, Innenausbau und Spielplatz	bewilligt
7	InstEp - Innenstadt-Erlebnispfad paläon: Entwicklung eines touristischen, technischen und finanziellen Konzeptes	bewilligt

Danach die Liste, die im Frühjahr 2019 beschlossen wurde:

Priorität	Projekttitle	Anmerkung
1	Umfassende Sanierung eines Einzeldenkmales in der Dorfmitte von Twieflingen für eine junge Familie	keine Antragstellung
2	Windenergielehrpfad Söllingen	bewilligt
3	Gestaltung und Entwicklung einer VR Simulation eines Altelefanten für den Schöninger Eiszeitzoo	Antrag eingereicht
4	Inszenierung und touristische Inwertsetzung am Schöninger Tagebau	Antrag eingereicht (Projektträgerwechsel)
5	Umbau des alten Forsthauses Mesekenheide in Bad Helmstedt zu einem Naturerlebnispunkt	bewilligt
6	Installation eines Bühnendaches für die Eventbühne im Waldbad Birkenteich in Helmstedt	bewilligt

Herr Schmidt stellt außerdem die Projektanträge vor, die außerhalb von LEADER gestellt worden sind. Von den sechs aufgeführten Projekten fallen zwei in die Richtlinie „Niedersächsisches Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen“ und vier wurden über die ZILE-Richtlinie beantragt, je zwei Projekte in den Bereichen „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ sowie „ländlicher Tourismus“.

Da der Antragsteller für das Projekt „Erweiterung Elm-Golf Schöningen“ eine Vielzahl von Teilanträgen zum Stichtag eingereicht hat, kann die genaue Höhe der beantragten Fördermittel zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Darüber hinaus erläutert Herr Schmidt, dass derzeit einige Lokale Aktionsgruppen in Niedersachsen Probleme haben Mittel aus ihrem Budget an Projekte zu binden. Problem dabei ist, dass das LEADER-Budget in sogenannte Jahresscheiben aufgeteilt ist, die jeweils nach drei Jahren verfallen, sofern sie nicht gebunden werden. Das betrifft derzeit 2016er-Mittel. Das Land hält daher Lokale Aktionsgruppen, die Kapazitäten zur Aufnahme von Mitteln haben, dazu an, diese von anderen LAGs aufzunehmen, da diese Mittel ansonsten verloren gehen würden.

**Beschluss Nr. 58:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig, die Aufnahme von Mitteln aus dem Budget einer anderen niedersächsischen LAG, sofern entsprechende Mittelkapazitäten dafür zur Verfügung stehen. Diese Mittel werden zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurückgegeben.

#### **zu TOP 4:**

Herr Schmidt erläutert den Umstand, dass sich einige LAG-Mitglieder länger schon nicht mehr an der Arbeit der LAG beteiligt haben. Diese insgesamt fünf Mitglieder wurden bereits im September darum um eine Stellungnahme zur weiteren Mitarbeit in der LAG

gebeten. Daraufhin sind zwei dieser WiSo-Partner (Herr Germer und Herr Zängerling) ausgetreten.

Zum Sitzungstermin lagen dem Regionalmanagement zwei neue Mitgliedsanträge vor. Herr Andreas Rubow musste leider krankheitsbedingt kurzfristig absagen und wird sich in der kommenden Sitzung der LAG vorstellen.

Herr Nando Röckemann hat bereits mehrere Förderanträge rund um die alte Schule in Rennau gestellt und möchte sich nun zusätzlich aktiv in der Lokalen Aktionsgruppe einbringen, weswegen er einen Antrag zur Mitgliedschaft bei der LAG gestellt hat.

**Beschluss Nr. 59:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt Nando Röckemann als neues Mitglied (WiSo-Partner) aufzunehmen. Die LAG beschließt den Mitgliedsantrag einstimmig positiv.

Die LAG besteht fortan aus 21 Mitgliedern (15 WiSo-Partner und 6 Kommunalvertretern).

Herr Bäsecke regt die Mitglieder dazu in ihren jeweiligen Bereichen weiterhin die Anwerbung neuer WiSo-Partner anzustreben.

#### **zu TOP 5:**

Herr Schmidt stellt eine Übersicht über die voraussichtlichen Rest-Mittel in den einzelnen Handlungsfeldern dar. Demnach stehen im Handlungsfeld 1 derzeit noch ca. 210.000 € zur Verfügung.

Aufgrund des eingereichten Projektes „Dorfgemeinschaftshaus Hoiersdorf - Schaffung von Barrierefreiheit und Instandsetzung der Infrastruktur“, gibt es einen Vorschlag der Steuerungsgruppe, das Restbudget im HF1 zu gleichen Teilen für dieses sowie für die bereits vorliegenden, vergleichbaren, kommunalen Projektanträge (Dorfplatz Barmke“, „DGH Mariental“ und „Fun Court Danndorf“) zur Verfügung zu stellen.

Die betroffenen kommunalen Projektträger wurden im Vorfeld der Sitzung angeschrieben und um eine Bestätigung ihres Projektes unter den oben genannten Umständen gebeten. Da für das Projekt „DGH Mariental“ bereits eine andere Finanzierungslösung gefunden werden konnte, entfällt diese Maßnahme für eine LEADER-Förderung. Es besteht daher der Vorschlag, für die drei verbleibenden Projekte jeweils rund 70.000 € für eine Antragstellung aus dem LEADER-Budget zur Verfügung zu stellen.

Herr Theuerkauf merkt dazu an, dass das REK ausschließlich feste Höchstfördersätze benennt und es demnach fraglich ist, ob die besagten Projekte Anträge mit verminderten Fördersätzen stellen können. Die LAG wägt danach verschiedene Möglichkeiten zur Lösung des Problems ab. Herr Theuerkauf schlägt vor eine Anpassung des REK vorzunehmen, in dem jeweils „bis zu-Fördersätze“ festgesetzt werden, die eine flexiblere Handhabung der Förderung ermöglichen.

**Beschluss Nr. 60:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Durchführung eines Umlaufbeschlusses zur Klarstellung des REK im Kapitel 11.3 „Art, Umfang und Höhe der Zuwendung“ wie folgt: Alle hierin angegebenen Fördersätze werden als „bis zu- Fördersätze“ festgesetzt.

Nachträgliche Anmerkung Ole Bartels: Nach erfolgter Rücksprache mit dem ArL im Nachgang der Sitzung hat sich ergeben, dass eine REK-Änderung hinsichtlich der Förderhöchstsätze doch nicht notwendig ist. Damit entfällt der mit Beschluss-Nr. 60 beschlossene Umlaufbeschluss und die betroffenen Projektträger wurden über das weitere Verfahren informiert.

Herr Schmidt stellt im weiteren Verlauf die einzelnen Projekte der Prioritätenliste 2020 (Teil 1) vor.

### **Projekt 1: Vermarktung 15 Rad- und E-Bike- Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm-Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs)**

Herr Bartels erläutert, dass dieses von LAG-Mitglied Thomas Kempfer initiierte Projekt im Rahmen der letzten Sitzung noch als Kooperationsprojekt vorgestellt worden ist. Nach den erfolgten Rückmeldungen aus den anderen Partnerregionen wurde jedoch schnell deutlich, dass der Aufwand angesichts der Vielzahl an beteiligten Kooperationspartner enorm wäre und dass dieser angesichts des vergleichsweise kleinen Finanzierungsansatzes als zu hoch eingeschätzt wird. Thomas Kempfer und sein Team von Elm-Freizeit haben daraufhin weitere Drittmittelgeber ausfindig gemacht, um das Projekt als Einzelprojekt zu finanzieren. Aufgrund der überregionalen Verankerung kann die Förderung über LEADER nur für den Teilbereich der Routen, der sich innerhalb der LEADER-Region Grünes Band im Landkreis Helmstedt befindet, gewährt werden. Dies entspricht einem Anteil von 28,5 %, was anteiligen Kosten in Höhe von 12.967,00 € entspricht.

Für das Projekt besteht ein Interessenkonflikt.

**Beschluss Nr. 61.1:** Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Vermarktung 15 Rad- und E-Bike- Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm-Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs)“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt mit 14 Ja-Stimmen sowie drei Nein-Stimmen das Projekt mit 170 Punkten und in die Prioritätenliste 2020 (Teil 1) aufzunehmen.

### **Projekt 2: Errichtung eines "Fun-Courts" (Multifunktionsspielfeld) Danndorf**

Das Projekt ist den LAG-Mitgliedern bereits bekannt, da es bereits in der 8. LAG-Sitzung im November 2018 vorgestellt worden ist. Da die damals für dieses Projekt vorgesehene Förderung über die ZILE-Richtlinie nach erfolgter Prüfung nicht durchgeführt werden konnte, soll das Projekt auf Grundlage der o.g. Voraussetzung zum Umgang mit den Rest-Mitteln aus Handlungsfeld 1 erneut beschlossen werden.

Für das Projekt besteht ein Interessenkonflikt.

**Beschluss Nr. 61.2:** Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Errichtung eines "Fun-Courts" (Multifunktionsspielfeld) Danndorf“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen das Projekt mit 135 Punkten und in die Prioritätenliste 2020 (Teil 1) aufzunehmen.

### **Projekt 3: Dorfgemeinschaftshaus Hoiersdorf - Schaffung von Barrierefreiheit und Instandsetzung der Infrastruktur**

Das Projekt wird befürwortet, da bislang im Gebiet der Stadt Schöningen noch kein ähnliches kommunales Projekt gefördert wurde. Das Projekt soll auf Grundlage der o.g. Voraussetzung zum Umgang mit den Rest-Mitteln aus Handlungsfeld 1 gefördert werden.

Für das Projekt besteht ein Interessenkonflikt.

**Beschluss Nr. 61.3:** Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Dorfgemeinschaftshaus Hoiersdorf - Schaffung von Barrierefreiheit und Instandsetzung der Infrastruktur“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt einstimmig das Projekt mit 130 Punkten in die Prioritätenliste 2020 (Teil 1) aufzunehmen.

#### **Projekt 4: 360° - Elm-Lappwald-Region Umzu...**

Herr Schmidt stellt den Projektansatz vor. Herr Nordmann erkundigt sich nach dem Datenschutz für evtl. aufgenommene Privatgebäude oder Personen. Herr Janze erläutert die guten Erfahrungen aus der Samtgemeinde Grasleben, in der das Projekt bereits verankert ist. Anders als z.B. bei Google-Streetview werde es hierbei hoch professionelle 360°-Fotos geben und bei Bedarf können entsprechende Gebäude geschwärzt werden. Zudem werden in diesem Projekt insbesondere besonders schöne und interessante Punkte (points of interest) ausgewählt, die für Besucher der Region interessant sein könnten. Herr Bartels ergänzt, dass das Projekt sich aus dem gemeinsamen Tourismuskonzept „Elm-Börde“ ableitet und daher langfristig das Ziel verfolgt die gesamte Tourismusregion abzudecken.

Für das Projekt besteht ein Interessenkonflikt.

**Beschluss Nr. 61.4:** Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „360° - Elm-Lappwald-Region Umzu...“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt das Projekt einstimmig mit 130 Punkten in die Prioritätenliste 2020 (Teil 1) aufzunehmen.

#### **Projekt 5: Schaffung eines ganzjährig nutzbaren Multifunktionsplatzes als dörflicher Mittelpunkt im Ortsteil Barmke**

Das Projekt ist den LAG-Mitglieder bereits bekannt, da es bereits auf der Prioritätenliste 2017 (Teil 1) stand und zudem erneut in der 8. LAG-Sitzung im November 2018 vorgestellt worden ist. Das Projekt soll auf Grundlage der o.g. Voraussetzung zum Umgang mit den Rest-Mitteln aus Handlungsfeld 1 erneut beschlossen werden.

Für das Projekt besteht ein Interessenkonflikt.

**Beschluss Nr. 61.5:** Die LAG „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bestätigt den Beitrag des Projektes „Schaffung eines ganzjährig nutzbaren Multifunktionsplatzes als dörflicher Mittelpunkt im Ortsteil Barmke“ zur Umsetzung des REK „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“. Die LAG beschließt einstimmig das Projekt mit 130 Punkten in die Prioritätenliste 2020 (Teil 1) aufzunehmen.

Herr Schmidt stellt die **Prioritätenliste 2020 (Teil 1)** als Ganzes vor und bittet um Beschluss.

**Beschluss Nr. 62:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die vorgelegte Prioritätenliste 2020 (Teil 1).

Priorität	Projekttitle	Punkte	HF	förderfähige Gesamtkosten	Förderungssatz	Fördersumme LEADER (ELER)
1	Vermarktung 15 Rad- und E-Bike-Mehrtagestouren rund um den Naturpark Elm-Lappwald (Buch, App, Flyer, GPX-Daten und POIs)	170	2	12.967,00 €	80,0%	10.373,60 €
2	Errichtung eines "Fun-Courts" (Multifunktionsspielfeld) Danndorf	135	1	165.000,00 €	80,0%	70.000 €
3	Dorfgemeinschaftshaus Hoiersdorf - Schaffung von Barrierefreiheit und Instandsetzung der Infrastruktur	130	1	103.827,50 €	80,0%	70.000 €
4	360° - Elm-Lappwald-Region Umzu...	130	2	75.000,00 €	80,0%	60.000 €
5	Schaffung eines ganzjährig nutzbaren Multifunktionsplatzes als dörflicher Mittelpunkt im Ortsteil Barmke	130	1	91.289,02 €	80,0%	70.000 €
	<b>Summe (LEADER-Förderung)</b>			<b>448.083,52 €</b>		<b>280.373,60 €</b>

Herr Schmidt stellt ein Bündel an Projektideen der Europaschule Gymnasium Anna-Sophianeum in Schöningen vor, das im Handlungsfeld 3 verankert werden könnte. Es könnte die folgenden Bausteine enthalten:

- Klimaneutrale Schule Anna-Sophianeum
- Landkarte Regional produzierter Lebensmittel
- Plastikfreie Schule
- Bäume pflanzen gegen den Klimawandel und
- Lebensraum für Bienen und andere Insekten.

Hierbei wird es wichtig werden, einen Projektträger zu finden. Möglich wäre der schulische Förderverein oder die Bürgerstiftung Ostfalen. Herr Bäsecke erläutert in diesem Zusammenhang das Projekt „Schulwald“, das bereits sehr erfolgreich in der Schule realisiert worden ist. Herr Schmidt weist darauf hin, dass das Projekt voraussichtlich noch im Schuljahr 2020 umgesetzt werden soll, weswegen es ggf. notwendig sein wird je nach Verlauf der Anbahnungsgespräche im Vorfeld der kommenden LAG-Sitzung einen Umlaufbeschluss zu fassen.

#### **zu TOP 6:**

#### **Projekt „E-Bike-Paradies“**

Herr Schmidt berichtet über den aktuellen Projektstand des Kooperationsprojektes „E-Bike-Paradies“. Hier stehen noch die Bewilligungen der drei Regionen aus Sachsen-Anhalt aus. Grund dafür ist, dass eine langwierigere Ermittlung der Kostenansätze durchgeführt werden musste, um die Anträge zu vervollständigen. Da dieser Prozess aber nun in den letzten Zügen ist, rechnet man mit einer baldigen Bewilligung der drei Anträge. Danach können dann die einzelnen Projektbausteine mit ihrer Umsetzung beginnen. Am 27. No-

vember findet im Rathaus Schöningen eine Steuerungsgruppensitzung des Projektes statt.

### **Projekt „Zwischen uns“**

Hintergrund ist das von Sachsen-Anhalt beschlossene „Grüne-Band-Gesetz zur Ausweisung des Grünen Bandes als Nationales Naturmonument“. Die Initiative zu dem Projekt „Zwischen uns“ kam aus der Stadt Oebisfelde im Landkreis Börde. Ein erstes gemeinsames Treffen mit Akteuren aus beiden Bundesländern hat bereits im August stattgefunden. Das Projekt soll als Kooperationsprojekt mit der benachbarten LAG Flechtinger Höhenzug durchgeführt werden. In Schulprojekten oder auch außerschulischen Projekten soll die Grenzgeschichte vom Todesstreifen bis zum Grünen Band mit filmischen Mitteln aufgearbeitet werden.

Herr Schmidt schlägt vor, dass Projekt weiter zu verfolgen und eine Anbahnung vorzunehmen.

**Beschluss Nr. 63:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Beteiligung an der Anbahnung zu dem Kooperationsprojekt „zwischen uns“ und der darin enthaltenen weiteren Arbeitsschritte“. Die LAG beschließt weiterhin den dafür notwendigen Eigenmittelanteil in Höhe von ca. 7.200 € mit Mitteln aus dem Kofinanzierungspool zu finanzieren.

### **Projekt „#bleiben #gehen #kommen“**

Herr Schmidt erläutert das Projekt, das gewissermaßen ein Neustart des aufgrund von vielfältiger Problematiken bei der Antragstellung einzelner Partnerregionen gescheiterten Projektes „Digging Deep“ ist. Im Rahmen der erfolgten Fachtagung „SCHICHTWECHSEL“ wurde das Projekt unter dem neuen Titel inhaltlich neu ausgerichtet. Eine erste wichtige Aufgabe ist die Gewinnung eines geeigneten Projektträgers. Aufgrund der vielen Schwierigkeiten im bisherigen Verfahren mit „Digging Deep“ schätzt Herr Schmidt die Erfolgchance als eher gering ein, bittet aber dennoch darum, entsprechende Schritte für eine Anbahnung vornehmen zu dürfen. Herr Bäsecke stimmt dem zu, jedoch unter der Voraussetzung, dass der Arbeitseinsatz deutlich kleiner gehalten wird als bisher und dass eine andere Region die Lead-Funktion übernimmt.

**Beschluss Nr. 64:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Beteiligung an der Anbahnung zu dem Kooperationsprojekt „#bleiben#gehen#kommen – Wie geht Leben im Revier“ und der darin enthaltenen weiteren Arbeitsschritte“.

### **zu TOP 7:**

Herr Schmidt bittet die LAG wie im letzten Jahr die verfügbaren Rest-Mittel aus der Kostenstelle „laufende Kosten“ für die Arbeit des Regionalmanagements verwenden zu dürfen, da das Kontingent dafür so gut wie aufgebraucht ist. Diese Mitteln seien notwendig, um bis zum Ende des Jahres weiterhin für die LAG tätig sein zu können.

**Beschluss Nr. 65:** Die Lokale Aktionsgruppe „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ beschließt einstimmig die Umwidmung der noch offenen und im laufenden Geschäftsjahr



nicht mehr benötigten Mittel der Kostengruppe „Geschäftsstelle“ zur Nutzung durch die Kostengruppe „Regionalmanagement“.

Herr Schmidt weist auf das **bundesweite LEADER-Treffen** hin, das am 12. und 13. November in Merseburg stattfindet. Das Regionalmanagement wird als Vertreter der LAG Grünes Band im Landkreis Helmstedt daran teilnehmen.

Eine weitere Veranstaltungshinweis ist die Veranstaltung **„Unbox Deine Stadt“** am 08.11.2019 in Schöningen. Hierbei beleuchten Schülerinnen und Schüler das Thema „Innenentwicklung“ und zeigen die Ergebnisse aus den Workshops zur Spurensuche und Zukunftswerkstatt in Schöningen.

Es wird die Frage gestellt nach der **Rolle des LAG-Vorsitzenden Herrn Bäsecke** nach dessen Verabschiedung als Bürgermeister der Stadt Schöningen zum 01. März. 2020. Herr Schmidt erläutert, dass Herr Bäsecke dann als WiSo-Partner neu aufgenommen werden kann und sich somit erneut zur Wahl als Vorsitzender aufstellen kann. Herr Bäsecke erklärt seine Absicht, auch nach dem 01. März sich weiter in der LAG engagieren zu wollen.

Da es keine weiteren Meldungen gibt, schließt Herr Bäsecke die Sitzung um 21.00 Uhr.